

WORKSHOP "UMSATZSTEUER GRENZÜBERSCHREITEND"

TERMIN

Mittwoch, 4.09.2019, 09:00-17:00 Uhr

ORT

Adina Hotel Speicherstadt
Willy-Brandt-Str. 25
20457 Hamburg
Raum: Speicherstadt

REFERENT

Jürgen R. Schott, Dipl.-Finw., Steuerberater, Wustermark

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 390,00**
zzgl. 19 % USt (€ 74,10) = insgesamt € 464,10.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 585,00**
zzgl. 19 % USt (€ 111,15) = insgesamt € 696,15.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet gedruckte Arbeitsunterlagen und eine umfangreiche Verpflegung (Mittagessen, Pausenimbisse und Pausengetränke inkl. Begrüßungskaffee / Wasser im Seminarraum).

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

WORKSHOP "UMSATZSTEUER GRENZÜBERSCHREITEND"

Sie als Teilnehmer arbeiten aktiv mit!

Ihr Referent, Jürgen R. Schott, bespricht im Workshop Ihre konkreten Fälle - aus der Praxis für die Praxis! So erarbeiten Sie sich den sicheren Umgang mit den schwierigen grenzüberschreitenden Umsatzsteuersachverhalten.

Ziel:

- es werden zahlreiche Praxisbeispiele und Fallgestaltungen behandelt
- der Workshop bietet ausreichend Zeit für die Erarbeitung von Lösungen und Handlungsempfehlungen und dient dem Erfahrungsaustausch
- die begrenzte Teilnehmerzahl bietet die Möglichkeit, Echtfälle gemeinsam zu erarbeiten und zu lösen
- bringen Sie Ihre Praxisfälle und Fragen mit!
- oder senden Sie Ihre Fallkonstellationen und Fragestellungen vorab per Email an

info@steuerberaterverband-hamburg.de

(Einsendeschluss: 02.08.2019)

I. Fokus steuerfreie Warenbewegungen

1. Einkaufs- und Erwerbsbesteuerung
 - Notwendigkeit der Deklaration
 - Besonderheiten beim Vorsteuerabzug
2. Lieferungen in EU und Drittstaaten
3. „Reihengeschäfte“
 - Aktueller Stand: Die „richtige“ Warenbewegung? – FinVerw vs. BFH vs. EuGH?
 - Die Rolle der Incoterms

WORKSHOP "UMSATZSTEUER GRENZÜBERSCHREITEND"

- Besonderheiten bei Streckengeschäften
 - Gestaltungsansätze
4. Dreiecksgeschäfte als Gefahrenpunkt
 5. Verbringenstatbestände in der Praxis
 - „Innergemeinschaftliches Verbringen“ oder „vorübergehende Verwendung“
 - Aktuelle Rechtsauffassung zum „Verbringen“ durch EuGH
 6. Registrierungspflicht im EU-Ausland!
 - Folgewirkungen bei EU-Lieferungen
 - Entdeckungsrisiko „Privatabnehmer“
 7. Innergemeinschaftlicher Erwerb
 - Verstoß gegen die Deklarationspflichten
 - Anmerkungen zum Vorsteuerabzug der Erwerbsteuer
 8. Online-Handel // Amazon und Co.

II. B2B und andere grenzüberschreitende Dienstleistungen

1. B2B bei EU-Ausland und Drittstaaten – Wo sind die Unterschiede?
2. Oft unterschätzt: Die Rolle der festen Niederlassung
3. Sonderfall: Bau- und Montageleistungen
4. Praxisproblem: (kein) Nachweis der Abnehmer in der EU und im Drittland
 - Gefahr: Steuerpflicht in DE bei Betriebsprüfung
 - Abwehrargumentation und Vertrauensschutz
5. Elektronische Dienstleistungen: Erkennen, abgrenzen, umsetzen

III. Weitere wichtige Bereiche

1. Umsatzsteuer – Kontrollverfahren
2. Zusammenfassende Meldung: Warum, Wann, Wie?
3. Risikofaktor Rechnung
 - Grenzüberschreitende Pflichtangaben rechtssicher handhaben
 - Formalverstöße – Sanktionen?
4. Fallbeispiele, Checklisten, Muster, Prüfschema und Handlungsanweisungen

IV. Offene Fragerunde / Falldiskussion

- Reichen Sie Ihre Praxisfälle vorab ein!
- Die Lösung erfolgt selbstverständlich anonymisiert

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.